

II-4924 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr 2424 /J

1992 -02- 24

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und FreundInnen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend die finanzielle Absicherung von Behindertenorganisationen

Bereits im vergangenen Jahr richteten wir an Sie eine Anfrage (1288/J), in der wir Sie auf die katastrophale finanzielle Situation der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation hinwiesen und von Ihnen wissen wollten, ob Sie bereit sind sich dafür einzusetzen, daß der Weiterbestand dieser wichtigen Behindertenorganisation in Zukunft nicht mehr gefährdet ist. In Ihrer Anfragebeantwortung führten Sie unter anderem aus, daß es Ihnen "ein besonderes Anliegen" ist, diese Organisation auch weiterhin zu fördern, um deren Weiterbestand zu sichern.

Mit Schreiben vom 27.8.1991 teilten Sie der obengenannten Organisation mit, daß Sie sich für eine kontinuierliche Finanzierung einsetzen werden und in einem ebenfalls am 27.8.1991 abgefaßten Schreiben teilten Sie dem Ersteinbringer dieser Anfrage mit: "Ich versichere Ihnen, daß ich mich bemühen werde, eine Lösung für eine finanzielle Absicherung der ÖAR und anderer Behindertenorganisationen zu finden".

Ihren mehrmaligen Ankündigungen und Zusicherungen steht als Realität gegenüber, daß die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR) bis heute für das Jahr 1992 nach wie vor keinerlei finanzielle Förderung geschweige denn eine Absicherung aus Ihrem Ressort erhalten hat. Dies hat zur Folge, daß diese wichtige Dachorganisation im Behindertenbereich nunmehr abermals vor dem Bankrott steht, und ihre zumeist behinderten Mitarbeiter kündigen muß, weil nicht einmal die als eine Art von Übergangslösung zugesagte Übernahme der Lohnkosten von Ihrem Ressort realisiert worden ist.

Diese Situation stellt einen unglaublichen Affront gegenüber allen Mitarbeitern der ÖAR dar. Daher richten wir an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E

- 1) Sind Sie bereit, sich diesmal wirklich dafür einzusetzen, daß der Weiterbestand der ÖAR gesichert wird?
Wenn nein, welches sind die Gründe dafür?
- 2) Wie beurteilen Sie den Stellenwert der Arbeit der österreichischen Behinderteorganisationen?
- 3) Welche Behindertenorganisationen erhielten im vergangenen Jahr Förderungen bzw. Subventionen aus Ihrem Ressort (bitte Namen, Art und Volumen anführen)?

- 4) Welche Behindertenorganisationen werden im Jahr 1992 Förderungen bzw. Subventionen oder andere Hilfestellungen materieller Art erhalten (bitte Namen, Art und geplantes bzw. budgetiertes Volumen anführen)?
- 5) Wie stellen Sie sich zu dem Vorschlag, bundesweit tätige Behindertenorganisationen (wie z.B. die ÖAR, den Österr. Zivilinvalidenverband, den Österr. Blindenverband) aus dem Bundesbehindertengesetz zu finanzieren?
- 6) Welche Überlegungen haben Sie zu Ihrer Vorgangsweise veranlaßt?
- 7) Sind Sie mit uns der Meinung, daß Ihre Vorgangsweise nicht gerade geeignet ist, das Vertrauen der behinderten Menschen in diesem Lande in Ihre Amtsführung zu stärken? Wenn nein, wie lautet Ihre Meinung zu dieser Frage?